

## PM für Webseite ECU

### Zwischenstand im Europacup Ultramarathon 2018: nach 5 von 9 Wertungsläufen liegen Heidi Abendschein und Rupert Hörmann auf Platz 1

Beim Europacup Ultramarathon (ECU) haben in der diesjährigen 26. Serie 5 von 9 Wertungsläufen (Trail du Petit Ballon, Mnisek, Bizau, Trails in Belgien und Passatore) stattgefunden.

Als nächstes stehen am 7. Juli in Italien der Schlern Rosengarten Sky-Marathon über 45 km und 2.980 HM, am 12. August in Deutschland der Monschau Ultramarathon über 56 km und 950 Hm, am 1. September in Slowenien der 75 km-Lauf von Celje nach Logarska Dolina an. Die endgültige Wertung erfolgt beim Alb Marathon in Schwäbisch Gmünd am 27. Oktober, wo auch die Siegerehrung der drei besten Frauen und Männer der 26. Serie des Europacups der Ultramarathons stattfindet.

Die Ergebnisse der einzelnen Wertungsläufe wurden seither nach festgelegten Wertigkeiten auf die 100% des zeitlängsten Laufs, 100 km in Biel, als Vergleichszeit hochgerechnet und die Durchschnittszeit ermittelt. Diese entscheidet über die Platzierung. Statt Biel ist der 100 km Passatore neuer Wertungslauf geworden. An den dort gelaufenen Zeiten orientiert sich jetzt die Wertigkeit der einzelnen Laufleistungen. Nach dieser Berechnung des Zwischenstands bei 2 der 2018 stattgefundenen Wertungsläufe des ECU liegen bei den Damen die Deutschen Heidi Abendschein vor Gaby Marek-Schmid und der Polin Sylwia Zakrezewski-Heiter auf den Plätzen 1 bis 3. Bei allen drei wurden die Trails in Rouffach und Bizau gewertet.

Bei den Herren liegen die Deutschen Rupert Hörmann, Thomas Miksch und Sylvio Langerauf den Plätzen 1 bis 3. Alle drei sind erfolgreich in Rouffach und Bizau gelaufen. Sylvio Langer hat obendrein noch die 50 km in Mnisek und die 107 km GTLC in Belgien geschafft wobei dieser extrem schwere Ultra-Trail über 107 km und rund 2.900 Hm sein bestes Wertungsergebnis wäre.

Es könnten noch andere gute Läuferinnen und Läufer als die bisher Genannten unter die drei Besten der Endwertung kommen da ja noch 4 Wertungsläufe anstehen.

Bei Durchsicht der Ergebnislisten der stattgefundenen Wertungsläufe und der Erfahrung der letzten jährlichen Endwertungen könnte man sich bei den Damen auch noch Branka Hajek und Iris Groß unter den 3 Besten vorstellen und bei den Herren der Vorjahressieger Kay-Uwe Müller mit seinen guten Läufen in Monschau, Celje und Alb Marathon. Branka Hajek hat sich bereits für den Monschau Ultramarathon angemeldet.

Bei den bisherigen Wertungsläufen sind mit einer guten Wertung bei den Damen beim Lauf in Mnisek die Slowenin Berny Ceplak Poznic und die Tschechin Jana Mikesova, beim Lauf in Bizau Verena Melzer sowie beim 60 km-Trail in Belgien Marion Braun noch gut im Rennen. Sie müssen nur noch zwei weitere Wertungsläufe erfolgreich laufen.

Bei den Herren sticht Benedikt Hoffmann, TSG Heilbronn, mit seinem zweiten Platz beim 100 km Passatore in 7:04 bei schwierigen Bedingungen heraus. Weiter wären der Schweizer Urs Jenzer und Frank Merrbach, LG Nord Berlin, mit guten Platzierungen in Rouffach , dabei. In Mnisek wären es der Tscheche Daniel Oralek und in Bizau der Österreicher Andreas Gehrler. Ob diese jedoch noch 2 weitere ECU-Wertungsläufe finishen ist fraglich.

Bei der Siegerehrung des Europacup Ultramarathon in Schwäbisch Gmünd ist auch vorgesehen die Teilnehmer mit den meisten Wertungsläufen der ECU-Serie auszuzeichnen. Dies sind maximal 8 Wertungsläufe. Vorgesehen ist eine Ehrung für 6 oder mehr erfolgreiche Wertungsläufe im laufenden Jahr.

Alle weiteren wichtigen Informationen über den Europacup Ultramarathon, Link zu den einzelnen Wertungsläufen und weitere Zwischenwertungen sowie die Endwertungen aller bisherigen Serien gibt es unter:

[www.europacup-ultramarathon.eu](http://www.europacup-ultramarathon.eu)

Verantwortlich für die Pressemitteilung:

Erich Wenzel, Schweriner Straße 14, 73529 Schwäbisch Gmünd

Tel. 07171/43672